Fragebogen – Plan und Programm

Plan und Programm

A focus on the plan of what needs to be taught in the Fokus darauf, was unterrichtet werden soll, der Inhalt der transportiert werden soll

- Programm: an das Ende des Plans zu kommen
- Zeit: die verschiedenen, geplanten Zeitabschnitte der einzelnen Aktivitäten einhalten

Worum geht es in dieser Dimension?

Eine strenge Einstellung ist häufig anzutreffen in der Arbeit von Anfängerinnen und wird oft assoziiert mit der Unveränderbarkeit des pädagogischen Zugangs der Vermittlerin, welche sich streng an die vorbereiteten Unterlagen der Aktivität hält. Es handelt sich hierbei um eine Möglichkeit, sich selbst zu vergewissern und dadurch das Risiko in der Kommunikation mit den Lernenden einzuschränken, da Anfängerinnen oft Angst haben, diese Kommunikation nicht manövrieren zu können. Diese Art zu sein und diese Art jede Art von Öffnung den Lernenden gegenüber blockiert auch die Kommunikation mit ihnen. Durch das Beharren auf die strenge Vorbereitung ist die Vermittlerin taub und blind vor der Klasse, der Kurs könnte auch ohne die Lernenden stattfinden (Moulin, 2004).

FÜLLEN SIE BITTE DEN GRÜNEN UND DEN ROTEN TEIL AUS, BEVOR SIE IHR VIDEO ANSCHAUEN

Benützen Sie folgende Skala: 1 = Ich stimme nicht zu, 2 = Ich bin teilweise anderer Meinung, 3 = neutral, 4 = Ich stimme zu 5 = Ich stimme voll zu

Präskriptive Punkte	1	2	3	4	5
Es ist wichtig die geplante Unterrichtsplanung umzusetzen					
Die Trainerin sollte die bereits erstellte Reihenfolge nicht verändern, auch wenn die Teilnehmerinnen andere Präferenzen haben					
Aktivitäten sollten in der vorgegebenen Zeit erledigt werden					
Letztendlich zählt der Inhalt des Trainings und nicht wie dieser Inhalt transportiert wurde					

BITTE FÜLLEN SIE DEN ROTEN TEIL VOR DEM VIDEO ANSCHAUEN AUS, FALTEN SIE IM ANSCHLUSS DAS PAPIER. FÜLLEN SIE NACH DEM ANSCHAUEN DEN BLAUEN TEIL AUS. NUN FALTEN SIE WIEDER AUF UND VERLGEICHEN. GIBT ES UNTERSCHIEDE?

	VOR DEM ANSCHAUEN					NACH DEM ANSCHAUEN				
Deskriptive Punkte	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Ich halte mich eher an die Unterrichtsplanung, als an die Präferenzen der Teilnehmerinnen										
Manchmal verwende ich mehr Zeit als gedacht, wenn Teilnehmerinnen Fragen haben oder länger an einer Aufgabe arbeiten möchten										
Ich priorisiere die Interaktion, auch wenn diese das Programm unterbricht										
Manchmal verliere ich die Zeit, wenn wir in einer intensiven Diskussion sind										
Ich weiß immer im Voraus, welche Hauptbotschaft ich transportieren möchte										